

Presseinformation

24. Januar 2008

Energieeffizienz in den Gemeinden erhöhen

Niederösterreich setzt auf kommunale Energiekonzepte

Das attraktive Förderprogramm des Landes Niederösterreich soll Gemeinden künftig dabei unterstützen, nachhaltige Energiekonzepte zu entwickeln und dadurch die Energieeffizienz zu steigern. In einem ersten Schritt geht es darum, den Energieverbrauch, Schwachstellen sowie Einsparungspotenziale zu erheben. Darauf aufbauend sollen dann ein Energiekonzept entwickelt und Effizienzvorschläge umgesetzt werden. Der Direktzuschuss des Landes für ein Energiekonzept beträgt bis zu 50 Prozent der dafür anfallenden Kosten.

Gefördert werden jene Energiekonzepte, die den Schwerpunktsetzungen des Landes hinsichtlich Energiesparen, Energieeffizienz und verstärkter Nutzung erneuerbarer Energieträger entsprechen. Deshalb muss der erstellte Maßnahmenkatalog quantifizierbar sein sowie kurz-, mittel- und langfristige Aufgaben beinhalten.

Gemeinden, die sinnvolle Modernisierungsmaßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz treffen, indem sie beispielsweise für optimale Wärmedämmung sorgen, erreichen damit eine deutliche Wertsteigerung ihrer Immobilien. Als Gebäudeerhalter können sie auf der anderen Seite den zu erwartenden Energiebedarf reduzieren und sind so vor negativen Überraschungen in Form von stark steigenden Betriebskosten geschützt. Auch das Klima und die Umwelt zählen zu den Gewinnern.

Nähere Informationen: NÖ Energieberatungs-Hotline unter 02742/221 44 oder unter <http://www.energieberatung-noe.at/> bzw. Agrar Plus, Telefon 02742/35 22 34, www.noel.gv.at/umwelt/Energie/gemeinden/energiekonzepte.html.